

SKEPTIKER

4/96

Parawissenschaften unter der Lupe

DM 7,50

Der „Astro-Test“ –
ein hartes Brot
für Astrologen

Wie der
„Mars-Effekt“ des
Michel Gauquelin
zustande kam

Astrologie an
Volkshochschulen

Herausgeber:

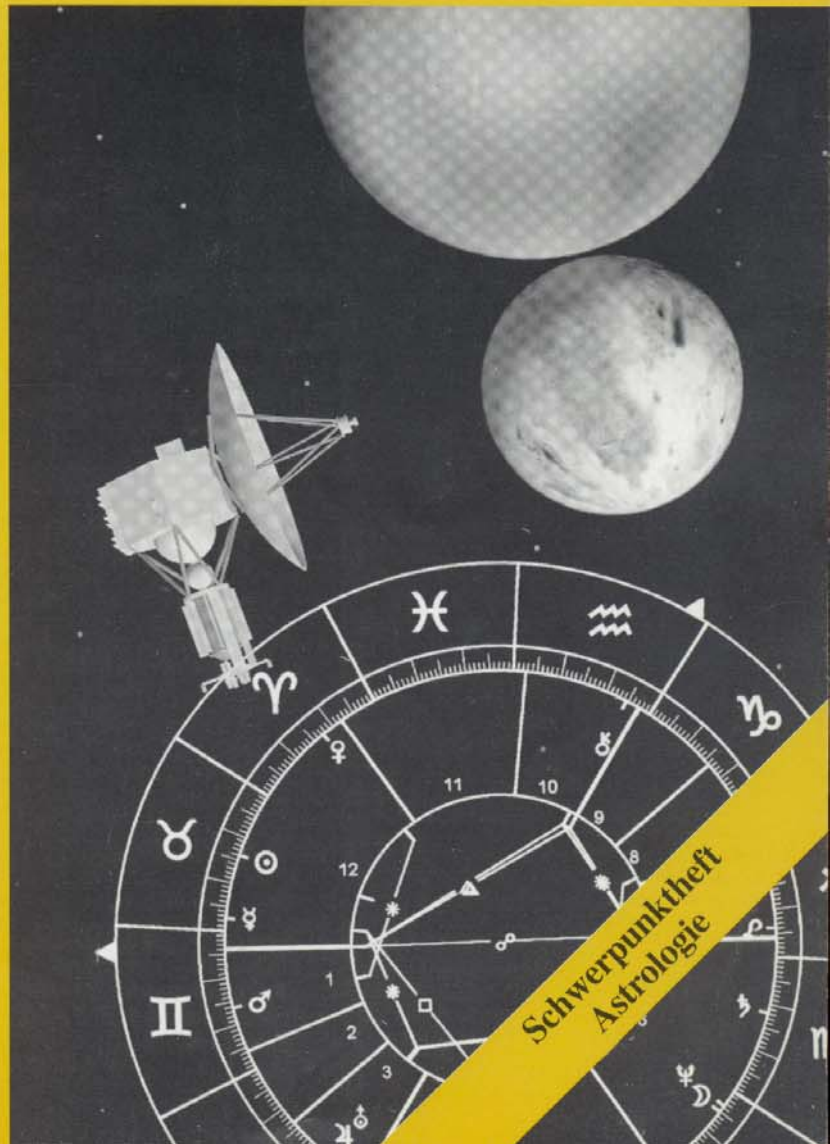
GWUP

Gesellschaft zur
wissenschaftlichen
Untersuchung von
Parawissenschaften e.V.



W. Zuckschwerdt
Verlag GmbH für Medizin
und Naturwissenschaften
München

ISSN 0936-9244



Änderung in der Redaktion

Mit dem Abschluß dieses Hefts beginnt nun schon der 10. Jahrgang unserer Zeitschrift *Skeptiker*. Damit fallen auch einige Veränderungen in der Redaktion zusammen. Neu in die Skeptiker-Redaktion aufgenommen wurden Axel Becker, Fabian Lischka, Stephan Matthiesen und Ralph Puchta.

Als neuer Redaktionsleiter hat Edgar Wunder seine Arbeit aufgenommen. Besonders wichtig ist in diesem Zusammenhang die Änderung der Redaktionsanschrift.

Der bisherigen Redaktionsleiterin Irmgard Oepen hat der Vorstand der GWUP seinen besonderen Dank für die langjährigen Verdienste bei der Herausgabe des *Skeptiker* ausgesprochen.

Erratum

Im *Skeptiker* 3/96, S. 108, wurde über die Klage der UFOlogen Illobrand v. Ludwiger, Rolf-Dieter Klein und anderer Mitglieder von MUFON-CES gegen den GWUP-Fachbereichsleiter Rudolf Henke berichtet. Dort hieß es bezüglich des Klägers v. Ludwiger: „Der Zeitschrift *PM* drohte er aufgrund eines geplanten UFO-Fotowettbewerbs mit einer Kostenerstattungsklage ...“. Richtig ist jedoch, daß diese Drohung nicht der Kläger v. Ludwiger, sondern der Kläger Rolf-Dieter Klein ausgesprochen hat. Wir bedauern die Verwechslung.

In Heft 2/96, S. 71, wurde berichtet, die ehemalige Vorsitzende des Deutschen Astrologen-Verbands, Ulrike Voltmer, habe für die Bundestagswahl 1990 einen Sieg Oskar Lafontaines vorhergesagt. Nach eigener Aussage hat Frau Voltmer diese Prognose jedoch niemals getroffen, dies wurde ihr nur von einem anderen Astrologen (Otto Kaiser) fälschlich unterstellt und ist heute in der Astrologie-Szene weit verbreitet.

mpressum

er *Skeptiker* ist das offizielle Organ der GWUP.
erausgeber: Gesellschaft zur wissenschaftlichen
ntersuchung von Parawissenschaften e.V.
iWUP), Postfach 1222, 64374 Roßdorf,
l. (0 61 54) 69 50 21, Fax (0 61 54) 69 50 22
mail: info@gwup.org
orld-Wide-Web: <http://www.gwup.org>
edaktion:
lgar Wunder (verantwortlich)
xel Becker
r: Colin Goldner, Ph. D.
ibian Lischka
ephan Matthiesen
of. Dr. med. Irmgard Oepen
lph Puchta
) Dr. med. Jürgen Windeler
edaktionsanschrift:
lgar Wunder, Bergheimer Str. 88,
115 Heidelberg, e-mail: skeptiker@gwup.org
oyout und Anzeigenverwaltung:
lexander Paul, Herninghof 4, 30457 Hannover
lichtung und Druck: typo-druck, Roßdorf
füllungsort: Roßdorf
erichtsstand: München
umentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht
bedingt die Meinung der *Skeptiker*-Redaktion
ler der GWUP wieder.

Wissenschaftlicher Beirat:

W. Bachmann, Prof. Dr. med., München
H. W. Baenkler, Prof. Dr. med., Erlangen
A. Kessler, Prof. Dr. Ing., Darmstadt
R. Kippenhahn, em. Prof. Dr. phil. nat., Göttingen
J. Köbberling, Prof. Dr. med., Wuppertal
R. König, Prof. Dr. phil., Gießen
M. Lambeck, Prof. Dr.-Ing., Berlin
G. Neuhäuser, Prof. Dr. med., Gießen
H. Reitböck, Prof. Dr. phil. nat., Marburg
B. Velimirovic, em. Prof. Dr. med., Baden b. Wien
Alte *Skeptiker*-Hefte erhalten Sie über:
Verlag Lee Traynor, Bruchwiesenstr. 15,
64380 Roßdorf, Tel. (0 60 71) 7 33 86
e-mail: 100415.2365@compuserve.com

Manuskripte, die in elektronischer Fassung vorliegen, müssen sowohl als Ausdruck, als auch auf Diskette eingeschickt werden. Als Textformat verwenden Sie bitte Word 6.0 für Windows. Als Ausweich-Formate sind RTF und ASCII akzeptabel. Nur DOS-formatierte 3,5 Zoll-Disketten werden angenommen. Schreibmaschinentexte müssen sauber, mit schwarzem (nicht grauem) Druck, und frei von handschriftlichen Ergänzungen sein.



Verlag: W. Zuckschwerdt Verlag GmbH,
Industriestr. 17, 82110 Germering,
Tel. (0 89) 89 43 49-0,
Fax (0 89) 89 43 49-50

SKEPTIKER

Jahrgang 9, Heft 4

ISSN 0936-9244

Inhalt

Editorial

GWUP gestern und heute 123

Wie der „Mars-Effekt“ zustande kam 124
Jan Willem Nienhuys

Der „Astro-Test“:
Ein hartes Brot für Astrologen 128
Rob Nanninga

Forum

Astrologen und Kritiker
diskutieren den „Astro-Test“:

Astrologie ist keine Wissenschaft 132

Astrologie und Wissenschaft
sind auf dem Rückzug 133

Ohne Wahrheit kein Wissen,
ohne Wissen keine Wissenschaft 134

Wie die Wolken am Himmel 136

Berichte

Astrologie und Volkshochschule:
Ein Erfahrungsbericht 138

Der Rat der deutschen
Planetarien (RDP) erklärt:
„Die Sterne lügen nicht“ 139

GWUP-Konferenz 1996 in Berlin 140

Panorama 142

Leserbriefe 146

Buchbesprechungen 148

Jahresinhaltsverzeichnis 155

Kontaktadressen und
Hinweise zur GWUP 156

Impressum 122

Titelseite

Während Raumsonden ferne Planeten erforschen, haben auf der Erde Horoskope Konjunktur. Das Bild zeigt die geplante Sonde „Pluto Express“ bei der für das Jahr 2013 angestrebten Annäherung an Pluto und seinen Mond Charon
(Quelle: NASA, JPL; Edgar Wunder)